

Presseinformation

15. September 2006

Festsitzung anlässlich 50 Jahre Volkskultur Niederösterreich

Für LH Pröll fest verwurzelte Bewegung, die zusammenschmiedet

Vor 50 Jahren wurde die Vorläuferorganisation der heutigen Volkskultur Niederösterreich, der „Landesverband der Trachten- und Heimatvereine Niederösterreichs“, in St. Pölten aus der Taufe gehoben. Das 50-Jahr-Jubiläum stand gestern Abend im Mittelpunkt einer Festsitzung im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten – mit zahlreichen Teilnehmern aus Institutionen und Organisationen der 1998 gegründeten Volkskultur Niederösterreich BetriebsGmbH.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bezeichnete Volkskultur als Kraftquelle und als tief verwurzelte Bewegung in Niederösterreich, die vor allem auch zusammenschmiedet. Das Menschliche, Bodenständige und Verwurzelte hätte „in unserer heutigen von Technik und Fortschritt geprägten Zeit“ ganz besondere Bedeutung, ist Pröll überzeugt. „Die Arbeit der Volkskultur und das Bekennen zur Volkskultur entspricht der Sehnsucht der Menschen.“

In die Volkskultur Niederösterreich sind laut Präsident Johannes Coreth rund 150.000 Menschen institutionell eingebunden. 850 Vereine mit rund 33.000 Mitgliedern werden in Sachen Förderung, Service, Fortbildung und Betreuung von Projekten und Veranstaltungen unterstützt. Im September 2000 übernahm die Volkskultur unter der Marke Musikschulmanagement Niederösterreich die Betreuung des NÖ Musikschulwesens mit 139 Musikschulen bzw. Musikschulverbänden, 2.300 Lehrkräften und rund 52.000 SchülerInnen.

Ein weiteres Aufgabenfeld ist die Betreuung von über 700 Lokal-, Regional- und Spezialmuseen in Niederösterreich unter der Marke Museumsmanagement NÖ. Dazu kommen die Chorszene NÖ mit ca. 1.400 Chören und rund 50.000 SängerInnen, das NÖ Volksliedarchiv (60.000 Handschriften), das 2004 eröffnete „Haus der Regionen“ in Krems-Stein und der Brandlhof in Radlbrunn.

Aus Anlass des 50-Jahr-Jubiläums findet am 28. und 29. September sowie am 8. Oktober in Kirchberg an der Pielach ein großer Festakt statt.